| | |
|---|---|
| **Signatur**: | 2025.SR.0141 |
| **Geschäftstyp**: | Kleine Anfrage |
| **Erstunterzeichnende**: | Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP) |
| **Mitunterzeichnende:** | - |
| **Einreichedatum**: | 08. Mai 2025 |

## Kleine Anfrage: Unverständlicher Entscheid kurzfristige Aufhebung Classe billingues: Wieso? Wieso zu kurzfristig? Wurden überhaupt Alternativen geprüft? Wieso geht es in Biel?

**Fragen:**

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wieso erfolgte der Entscheid der Aufhebung so kurzfristig? Wann zeichnete sich erstmals ab, dass es infolge der unterschiedlichen Lehrpläne Probleme gibt? Wieso wurden die Eltern so spät informiert (fehlende Planungssicherheit)?
2. Wurden überhaupt Alternativen zum Abbruch des Schulversuches geprüft? In Biel scheint es jedenfalls zu funktionieren? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
3. angeblich fehlender Schulraum

3.1. Wenn ja, wieso wurde nicht schon bei der Konzeption wie vom Fragesteller 1 vorgeschlagen, ein grösseres Areal evaluiert?

3.2. Wenn nein, wird der Schulraum für die Schulkreise Ill und IV benutzt? Hätte man – wenn sich das Scheitern des Versuches angeblich schon früher abzeichnete, nicht auf andere teure Schulbauten verzichten

**Begründung:**

Seit 2019 gibt es im Matte-Quartier Schulklassen, in denen Deutsch und Französisch gleichwertig gesprochen wird. Nun wird der Versuch bereits im Sommer 2026 beendet. Der Versuch wurde gross propagiert. Der Schulraum in der Stadt war immer knapp. Dieser völlig überraschende Entscheid wurde zu spät kommuniziert und ist der Bundesstadt wie Bern unwürdig. Zudem wird dem Französischen ein schwerer Schlag versetzt. Wurden überhaupt Alternativen/Verlängerungen geprüft? Im zweisprachigen Biel scheint es jedenfalls zu funktionieren! Wie wird der Schulraum in der Matte künftig genutzt? Weiters ergibt sich direkt aus Fragestellung. Ergänzend wird auf die nachstehende Medienberichterstattung verwiesen.

https://www.bernerzeitung.ch/classes-bilingues-bern-schliesst-zweisprachige-schule-189288536172

Gemeinderätin Ursina Anderegg streicht die zweisprachigen Schulklassen, die von ihrer Vorgängerin initiiert wurden. Eltern und Mitglieder des Stadtrats sind entsetzt.

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

Schulversuch «Classes bilingues» wird nicht verlängert

Bern, 6. Mai 2025. Der seit 2019 laufende Schulversuch «Classes bilingues de la Ville de Berne» (Clabi) läuft per Sommer 2026 aus. Die Stadt verzichtet ausfachlichen, organisatorischen und finanziellen Gründen auf ein Verlängerungsgesuch für das zweisprachige Unterrichtsangebot.

91 Schüler*innen und 24 Mitarbeitende sind davon betroffen.